



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 0 - V - 6 6 - 0 2 2 2**
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) _____

Medenbach - Ausbau eines Wirtschaftswegs
Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. _____ vom _____

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent

Andreas Kowol
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung Stand: 06.01.2020

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: 105.392.098 €
 in %: 99,15

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
x		2020	Baumaßnahme	70.000			I.05510	842200	66 WIN RAD Medenbach Wirtschaftsweg
		2020				70.000	I.03194	616650	66 WIS Radwegeprogramm
Summe einmalige Kosten:				70.000		70.000			

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Das Tiefbau- und Vermessungsamt beabsichtigt, den Wirtschaftsweg von der L3028 auf Höhe des Bahnhaltdepunkts Auringen-Medenbach zum angrenzenden Waldweg als Alternative zur vielbefahrenen L 3028 für den Radverkehr zu attraktivieren. Der vorhandene geschotterte Wirtschaftsweg wird asphaltiert, sodass auch bei Regen eine sichere und attraktive Radverkehrs- und Fußweegeanlage bis zum Waldrand entsteht. Von dort gelangt man über einen befestigten Waldweg zur Wohnbebauung.

Anlagen:

- Lageplan
- Kostenschätzung vom 08.07.2020

C Beschlussvorschlag:

1. Dem Ausbau eines Wirtschaftswegs auf städtischen Liegenschaften der Landeshauptstadt Wiesbaden wird zugestimmt.
2. Die Kostenberechnung des Tiefbau- und Vermessungsamtes vom 08.07.2020, abschließend mit 70.000 Euro, als Anlage zur Sitzungsvorlage, wird genehmigt.
3. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 70.000 Euro stehen im Haushalt 2020 bei dem Programm I.03194 „66 WIS Radwegeprogramm“ mit Finanzierung aus dem Garagenfonds zur Verfügung und werden grundsätzlich genehmigt. Die Ausführung erfolgt auf dem IM-Projekt I.05510 „66 WIN RAD Medenbach Wirtschaftsweg“.
4. Die haushaltstechnische Umsetzung erfolgt durch den Magistrat (Dezernat III/20).

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

- Mit dem Ausbau des Wirtschaftswegs soll eine Verbesserung im Radverkehrsnetz hergestellt werden um eine fahrradfreundliche Erschließung des Bahnhaltdepunkts Auringen-Medenbach zu erreichen.
- Mit der Einrichtung wird der Umweltverbund gestärkt. Es kommt zu einer deutlichen Verbesserung für den Radverkehr.
- Verbesserung der Luftqualität.
- Reduzierung der Konflikte mit motorisiertem Individualverkehr im Bereich des Viadukts.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

Die Maßnahme trägt der demografischen Entwicklung Rechnung, da sie allen Altersgruppen zugutekommt.

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

/

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Das Tiefbau- und Vermessungsamt beabsichtigt, die Verbindung zwischen dem Bahnhofpunkt Auringen-Medenbach und dem Ortsteil Medenbach für den Radverkehr zu verbessern.

Bislang müssen Radfahrende und Fußgänger vom Haltepunkt der Ländchesbahn aus entlang der vielbefahrenen Straße L 3028 zum Ortsteil Medenbach gelangen. Der Weg beginnt erst hinter einem sehr engen Durchlass durch das Viadukt, der nicht mit einem Geh- oder Radweg ausgestattet ist. An der Engstelle kommt es häufig zu Konflikten zwischen dem motorisierten Verkehr und dem Fuß- und Radverkehr.

Als attraktive Alternative zu dieser Verbindung wird der vorhandene geschotterte Wirtschaftsweg von der L 3028 auf Höhe des Bahnhofpunkts Auringen-Medenbach zum angrenzenden Waldweg asphaltiert, sodass eine sichere und attraktive Radverkehrs- und Fußwegeanlage jenseits der Straße entlang der Felder bis zum Waldrand entsteht. Der vorhandene Weg ist durch das Gefälle sehr stark ausgewaschen. Damit der Weg auch bei Regen sicher befahren und begangen werden kann, soll das steile Stück befestigt werden. Der weitere Wegeverlauf ist in einem guten Zustand.

Von dort gelangt man über einen befestigten Waldweg zur Wohnbebauung im Ortsteil Medenbach.

Das Vorhaben entspricht den Zielsetzungen eine hohe Qualitätsstufe für den Radverkehr zu fördern und eine attraktive Verbindung zwischen der Wohnbebauung in Medenbach und dem Bahnhofpunkt Auringen-Medenbach, bzw. dem Ortsbezirk Auringen zu schaffen.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Eine Verbeiterung der Durchfahrt am Viadukt wurde geprüft und abgelehnt.

Es sind unter Berücksichtigung der Belange des Grünflächenamtes keine realisierbaren Alternativen vorhanden.

Wiesbaden, 5. September 2020

Andreas Kowol
Stadtrat